

# STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 3

März 1933

Nr. 3

## I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR M Ä R Z 1933.

(Die in Klammern beige gesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 415 865, am letzten 415 813. Im Berichtsmonat wurden 244 (209) Ehen geschlossen. Geboren wurden 442 (381) Kinder, darunter 89 (61) uneheliche, 13 (12) totgeborene. Gestorben sind 372 (358) Personen, darunter 34 (30) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 73 (54) Fällen auf Krebs und andere bösartige Neubildungen (Krebs und andere bösartige Neubildungen). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 7 (7), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 10 (9). Auf 100 Lebendgeborene trafen 7,93 (8,13) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 298 (295) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 73 (96) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 507 (2649) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 265 (2374) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 868 (938) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 215 (217) Pfléglinge betreut; insgesamt wurde sie in 631 (545) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 125 (114) Kinder geboren und zwar 75 (66) Knaben und 50 (48) Mädchen; neu aufgenommen wurden 124 (112) Wöchnerinnen und 118 (131) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 43 (47) Wöchnerinnen, 80 (142) Kranken und 5 (4) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 61 (59) Säuglingen, 4 (2) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1099 (1056) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 11 (11) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 81 (80) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 2252 (2077) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 2062 (1515) Fällen und die Kolonne des Arbeiter-Samariter-Bundes in 539 (738) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 86079 (70560) Personen, darunter 32428 (23347) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 44 696 (37 296) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 426 (336) Baugesuche neu eingereicht und 348 (199) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1190 (907) mit insgesamt 5050 (3715) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 379 (420) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 26 (17) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (2) Großfeuer.



Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 452 882 (1 262 358) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 753 240 (3 771 400) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 772 240 (3 460 400) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 188 880 (4 060 852) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 047 741 (985 200) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 671 593.50 (616 054.10) RM. Im Fremdenverkehr wurden 11 502 (9 312) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 2044 (4659) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 7959 (4372) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 583 630 (3 422 563) berichtigt Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2960 (2638) Rindvieh, 3516 (3171) Kälber, 1004 (1676) Schafe, 7 (2) Ziegen, 13 793 (13 065) Schweine, darunter 18 (42) Spanferkel, sowie 26 (38) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1187 (1041) Proben untersucht und dabei 33 (36) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für März d.J. 116,6 (116,9) festgestellt; als Großhandelsindex 91,1 (91,2) und als Nürnberger Index 106,1 (106,3) berichtigt). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2635562.97 (2438472.85) RM eingelegt und 3 028 908.22 (2 141 850.56) RM abgehoben; mehrabgehoben wurden also 393 345.25 (mehreingelegt 766 946.76) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 17 151 948.56 (14 588 430.63) RM; die Abhebungen und Überweisungen 17 337 550.66 (14 236 434.76) RM. Mehrabgang 185 602.10 RM (Vormonat: Mehrzugang 351 995.87 RM). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 71 825 142.65 (72 196 825.34) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 1701 (1291) Angebote von Arbeitgebern und 64154 (64578) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1489 (1094) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 10949 (12318) männliche und 6521 (6397) weibliche, zusammen 17470 (18715) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 121 295 (119 801) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 56 755 (56 293) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 100 624 (98 954), darunter 46 968 (46 353) weibliche Mitglieder und 3215 (3793) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenten wurden neu bewilligt an 65 (87) Personen; Witwen- und Witwenrenten an 11 (11) Personen und Waisenrenten an 21 (7) Waisen. Insgesamt wurden 672 043.05 (673 100.40) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 309 (320) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 78033.95 (81461.50) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im März d.J. 1 466 400 (1 463 038) RM laufende und 34920 (34089) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 501 320 (1 497 127) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 3720 (1460) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 167 (2 129) Säuglinge, darunter 462 (468) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2164 (2126) Kinder, darunter 579 (586) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2033 (1917) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 293 (261) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4985 (4988) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1559 (1485) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 127 (103) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 465 395 (472 498) RM; der Stand der Pfänder 40319 (41253). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 617 (516), Gewerbeabmeldungen 388 (399).

## II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

### 2. Geburten.

M o n a t	Ehe- schlies- sungen	Lebend- gebore- ne	Totge- bore- ne	Ge- stor- bene	Zuge- zogene Perso- nen	Wegge- zogene Perso- nen	V o r - t r a g	Ehelich			Unehelich			Ins- ge- samt
								m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
März 1933	244	429	13	372	1751	1681	Lebendgeborene	182	161	343	48	38	86	429
Febr. 1933	209	369	12	358	1523	1413	Totgeborene	7	3	10	1	2	3	13
März 1932	322	418	18	383	2162	1880	März 1933 . .	189	164	353	49	40	89	442
							Febr. 1933 . .	176	144	320	38	23	61	381
							März 1932 . .	181	181	362	36	38	74	436

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus . . . .	-	-	-	-	-	Darmpath. u. Darmgeschwür	2	3	5	1	1
Masern . . . . .	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung . . . .	2	-	2	-	-
Scharlach . . . . .	-	-	-	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege . . . . .	3	4	7	-	-
Keuchhusten . . . . .	-	-	-	-	-	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	7	6	13	-	-
Diphtherie . . . . .	-	2	2	-	-	Nierentzündung . . . . .	3	1	4	-	-
Grippe . . . . .	1	3	4	-	-	And. Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe . . . . .	3	-	3	-	-
Tuberkul. d. Atmungsorgane . .	20	8	28	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt. . . .	-	-	-	-	-
Tuberkulose anderer Organe . .	-	1	1	-	-	Kindbettfieber und Starr- krampf im Wochenbett . . . .	-	2	2	-	-
Miliartuberkulose . . . . .	-	-	-	-	-	Anderer Folgen der Geburt	-	2	2	-	-
Syphilis . . . . .	3	2	5	-	-	Krankh. der äußeren Be- deckungen und der Be- wegungsorgane . . . . .	1	-	1	-	-
Anderer Infektionen und para- sitäre Krankheiten . . . . .	5	-	5	-	1	Angeborene Mißbildungen und Krankh. d. Neugebor.	9	6	15	11	4
Krebs und andere bösartige Neubildungen . . . . .	30	43	73	-	-	Altersschwäche . . . . .	2	8	10	-	-
Anderer Neubildungen . . . . .	2	1	3	-	-	Selbstmord . . . . .	7	3	10	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht . . . . .	-	-	-	-	-	Mord und Totschlag . . . . .	-	-	-	-	-
Zuckerkrankheit . . . . .	7	4	11	-	-	Verunglückung und and. äuß. Einwirkungen . . . . .	4	2	6	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus	1	-	1	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angege- gebene Ursachen . . . . .	3	1	4	-	-
Anderer Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen . . . . .	3	4	7	1	-	März 1933 . . . . .	187	185	372	27	7
Tab. dors. u. progress. Paralyse	2	1	3	-	-	Febr. 1933 . . . . .	187	171	358	23	7
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben . . . . .	10	13	23	-	-	März 1932 . . . . .	181	202	383	22	6
Anderer Krankh. d. Nervensystems und d. Sinnesorgane . . . . .	5	7	12	2	-						
Herzkrankheiten . . . . .	24	35	59	-	-						
And. Krankh. d. Kreislauforgane	9	7	16	-	-						
Bronchitis . . . . .	3	-	3	2	-						
Lungenentzündung . . . . .	14	13	27	10	1						
And. Krankh. d. Atmungsorgane	2	3	5	-	-						

+) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 7,93, im Vormonat 8,13, im entspr. Monat des Vorjahres: 6,70.



### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unb.	zus.		m.	w.	unb.	zus.
Blattern . . . . .	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . . . . .	1	1	-	2
Scharlach . . . . .	20	10	1	31	Lungenentzündung . . . . .	13	11	1	25
Masern . . . . .	11	9	-	20	Mumps . . . . .	23	23	10	56
Röteln . . . . .	-	1	-	1	Knochenmarkentzündung . . . . .	-	-	-	-
Rotlauf . . . . .	2	6	-	8	Kontagiöse ) Trachom . . . . .	-	-	-	-
Croup, Diphtherie . . . . .	5	11	-	16	Augenerkrankung ) Blenorhoe . . . . .	-	-	-	-
Kindbettfieber . . . . .	-	2	-	2	Windpocken . . . . .	12	17	2	31
Eiterfieber, Blutvergiftung . . . . .	-	1	-	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	-	-	-	-
Untertelbstyphus . . . . .	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch-u. Wurstvergiftung (Paratyphus) . . . . .	-	-	-	-
Genickstarre . . . . .	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose . . . . .	-	-	-	-
Asiatische Cholera . . . . .	-	-	-	-	Lungentuberkulose . . . . .	1	-	-	1
Bräuchdurchfall (Cholera nostras)	8	8	-	16	Malaria . . . . .	-	-	-	-
Ruhr . . . . .	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit . . . . .	-	-	-	-
Milzbrand . . . . .	-	-	-	-					
Influenza . . . . .	58	82	125	265	März 1933 . . . . .	165	200	142	507
Keuchbusten . . . . .	11	18	3	32	Febr. 1933 . . . . .	503	669	1477	2649
Kinderlähmung, spinale . . . . .	-	-	-	-	März 1932 . . . . .	335	407	62	804
Wachselfieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

### 5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur				Luftdruck mittl. in mm	Bewölkung mittl. in %	Niederschlag in mm	
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats-tag	°C				Monats-tag
März 1933	6,2	21,0	30. III.	- 5,0	1. III.	736,3	47	31,4
Febr. 1933	0,8	14,1	5. II.	- 12,4	17. II.	734,5	67	36,2
März 1932	1,7	15,1	30. III.	- 6,7	1. u. 12. III.	733,9	43	19,2

### 6. Pegelstand d. Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				durchschnittlicher cm
	höchster		tiefster		
	cm	Monats-tag	cm	Monats-tag	
März 1933	55	4. III.	17	1. III.	28
Febr. 1933	125	5. II.	16	1. II.	35
März 1932	38	30. III.	19	14. III.	30

### 7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. März 1933	23 826	1 141	24 967	109 086	78 811	7 718
1. Febr. 1933	23 813	1 141	24 954	109 060	78 791	7 718
1. März 1932	23 219	1 137	24 356	108 109	78 137	7 679

### 8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstig. größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäud.	Rückgeb.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vord. geb.	Rückgeb.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
März 1933	11	1	-	3	15	2	28	3	31	1	-	-	2
Febr. 1933	13	-	-	2	15	-	25	6	31	-	-	-	-
März 1932	4	-	-	1	5	-	12	2	14	-	-	-	-

### 9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit ..... Wohnräumen 1)								mit ..... heizb. Wohnräumen 1)						zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8. u. mehr	1	2	3	4	5	6 und mehr		
März 1933	-	-	9	10	6	7	2	1	1	11	7	11	2	3	35	-
Febr. 1933	-	5	10	6	3	2	-	1	9	12	4	2	-	-	27	-
März 1932	-	2	-	3	1	1	-	2	1	1	2	2	-	3	9	-

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

### 10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Monat	Arbeitsuchende			Arbeitslose			D a r u n t e r								Unter den anerk. Wohlfahrtserw. losen befindlich d. Fürs. Arb.	
							Arbeitslosenunterstützungs-Empfänger		Krisenunterstützungs-Empfänger		Anerk. Wohlfahrtserw. losen (einschl. d. Fürs. Arb.)		Arbeitslose ohne Unterstütz.			
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
März 33	38984	15995	54979	38396	15752	54148	2465	2048	8484	4473	18895	4804	8970	4509	418	82
Febr. 33	40663	16376	57039	40259	16114	56373	3441	2395	8877	4002	19384	5472	8914	4328	357	83
März 32	39406	17844	57250	39391	17582	56973	7514	6278	9609	3849	16627	3913	5641	3542	-	-

### 11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamtes Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen einschl. nam. Anforderungen.	
	Neumeldungen.		Gesamtmeldung einschl. Übergänge		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
März 1933	2965	2388	45109	19045	637	999	651	1050	600	889
Febr. 1933	3367	2251	45533	19045	456	740	470	821	435	659
März 1932	3520	2811	44879	21093	581	892	584	930	558	801

### 12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversichergs.-pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	
März 1933	64540	56755	121295	53656	46968	100624	11316	6084	17400	1620	1595	3215	457
Febr. 1933	63508	56293	119801	52601	46365	98966	12110	6372	18482	1941	1852	3793	438
März 1932	69294	60961	130255	58757	51032	109789	16574	9715	26289	1994	1605	3599	520



### 13. Wirtschaftliche Fürsorge.

M o n a t	B a r u n t e r s t ü t z u n g e n					Vor- schüsse und Dar- lehen	Vorüber- gehend- Unter- stützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunter- stützun- gen 1)	Pflege- gelder	Einmalige Barunter- stützun- gen 3)	Wochen- fürsorge	zusammen			Arbeits- prämien u. Verköstigt. Pflichtar- beit 6)	Tarif- Löhne (Fürsorge- arbeit.)
<u>M ä r z 1933:</u>									
Betrag in RM	1 436 681	29 539	31 510	3 410	1 501 320	3 720	-	38 721	52 216
Fürsorgenehmer:	39 134 <sup>2)</sup>	1 258	2 410	208	43 010	85	3 410	927	327
<u>Februar 1933:</u>									
Betrag in RM	1 433 010	30 028	31 142	2 947	1 497 127	1 460	-	41 037	36 214
Fürsorgenehmer:	39 126	1 263	2 270	190	42 849	41	3 587	1 092	321

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Februar 1933

- I. = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
- II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
- III = Ehepaare, IV = Kindersatz

- a) Allgemeine Fürsorge: I = 38.00 RM, II = 30.00 RM, III = 57.00 RM, IV = 13.00 RM;
- b) Gehobene Fürsorge: I = 42.00 RM, II = 33.00 RM, III = 63.00 RM, IV = 13.00 RM.

2) Umfassend 1019 (1029) Kleinrentner und Gleichstehende, 4418 (4409) Sozialrentner, 309 (300) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 6304 (6098) sonstige Bedürftige und 27084 (27290) Wohlfahrts-erwerbslose mit Einschluß von 133 (152) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 38447, am Ende 38 201; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1260, am Ende 1255. Ausgegeben wurden insgesamt 132 Gutscheine für Brennstoffe.

- 3) Enthaltend 11 110 RM an 847 laufend Unterstützte.
- 4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.
- 5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.
- 6) Einschließlich 331 (405) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 3778 (4758) Arzt- und Heilmittelscheine; 723 (727) Armenrechtszeugnisse und 17287 (17498) Mietnachlaßbescheinigungen. An 5955 (5972) Zusatzrentner wurden 152 877 (152226) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

### 14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u.zwar:						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedh. 1)	auf den Friedhöf. d.ev.Kirchenverwaltungen. 2)	auf den israel. Friedhöfen	zu-sammen	zu-sammen	Davon waren				
								aus Mühlberg	von auswärts	Ev. luth.	Katholisch	Sonstige
März 1933	98	114	2	79	5	298	73	66	7	54	7	12
Febr.1933	110	111	3	59	12	295	96	82	14	72	15	9
März 1932	119	112	1	61	11	304	93	71	22	63	13	17

- 1) In Höfen, Großreuth b.Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.
- 2) In St. Johannis, St.Rochus, Wöhrd, St.Peter, St.Leonhard, Mөгeldorf, St.Jobst und Eibach.

### 15. Besuch der städtischen Bäder.

M o n a t	B e s u c h e r									in Flußbädern, i. Dut-zendt.-Bad u. i. Stadionbad	insge-samt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
März 1933	53651	32428	86079	27182	17514	44696	80833	49942	130775	-	130 775
Febr.1933	47213	23347	70560	23463	13833	37296	70676	37180	107856	-	107 856
März 1932	52248	28352	80600	27419	17095	44514	79667	45447	125114	-	125 114

### 16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für											Eier frisch 1 Stck. Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.	
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarzbr. (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- twittter	Marga- rine	Zucker geahlen	Reis			Kartoffel
März 1933	70	70	70	60	19	19-28	110-144	80-120	25-90	35-38	12-35	3-5	6-11	22
Febr. 1933	70	70	70	60	19-20	19-28	100-140	70-100	25-90	35-38	11-35	3-5	7-12	22
März 1932	80	70	75	70	21	24-32	140-175	100-135	40-90	37-40	14-42	4-5	7-10	24

### 17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürn- berger Index	Großhandelsindex				
			insge- samt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halb- waren	für in- dustriel- le Fer- tigwaren
März 1933 . . . . .	116,6	106,1	91,1	82,5	79,0	87,1	111,6
Febr. 1933 . . . . .	116,9	106,3 *)	91,2	82,2	79,5	87,7	112,3
März 1932 . . . . .	122,4	113,6	99,8	96,5	89,3	90,4	120,7

\*) Berichtigt.

### 18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestaussgaben 1) z. Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	allein- stehenden Person 2)
		in Reichsmark				
März 1933	Lebensmittel . . . . .	2.78	2.43	1.84	1.51	1.40
	Wohnung . . . . .	1.17	0.75	0.75	0.75	0.93
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0.51	0.41	0.33	0.28	0.10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0.73	0.67	0.60	0.52	0.51
	Steuern, Sonstiges . . . . .	1.01	0.89	0.74	0.62	0.58
	Zusammen:	6.20	5.15	4.26	3.68	3.52
Febr. 1933	Lebensmittel . . . . .	2.77	2.42	1.85	1.50	1.40
	Wohnung . . . . .	1.17	0.75	0.75	0.75	0.93
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0.51	0.41	0.33	0.28	0.10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0.73	0.67	0.60	0.52	0.51
	Steuern, Sonstiges . . . . .	1.02	0.91	0.76	0.62	0.58
	Zusammen:	6.20	5.16	4.29	3.67	3.52

1) Einschließlich Bier und zwar: 1,5 Ltr. bei der 5- u. 4-köpfigen Familie, 1 Ltr. bei der 3- u. 2-köpfigen Familie und 0,75 Ltr. bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.



## 19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg. (Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen)

B e r u f e	1. Jan. 1933	1. Okt. 1932	1. Jan. 1932	B e r u f e	1. Jan. 1933	1. Okt. 1932	1. Jan. 1932
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	91	91	Steinhauer . . . . .	106	108	151
Brauer, Schäffler, Bierführer . . . .	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I.Kl.	69-81	69-81	83-95
Buchbinder . . . . .	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker . . . . .	96	96	96	Stukkaturer, Putzer . . . . .	115	115	150
Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	73	73	77	Tapezierer . . . . .	92	92	100
Dachdecker . . . . .	100	100	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	86	86	94
Flaschner, Installateure . . . . .	96	100	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	90	90	95
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	106	107	127				
Kaminkehrergehilfen . . . . .	92	92	98	b) Angelernte u. ungelernete Berufe:			
Konditoren . . . . .	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . .	80	80	95
Kunst- und Bauschlosser . . . . .	92	92	107	Dachdeckerhilfsarbeiter . . . . .	80	80	95
Maler . . . . .	92	92	115	Helfer i. Flaschnereien, Installat.	85	85	104
Metallfacharbeiter 1) . . . . .	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . .	69	69	80
Metzger im Kleinbetriebe 2) . . . .	83,3	87	87	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	85	85	104
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . .	96	97	115	Helfer i. d. elektr. Installat. . .	69	69	73
Monteure d. Elektroinstallat.-Gew.	92	92	97	Schuhfabrikarbeiter . . . . .	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	47	47	50
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	35	43	Zementarbeiter im Baugewerbe . .	88	88	105
Modistinnen (1. Garniererin)	60	66	66	Ungel. Arbeiter d. Metallindustrie 1)	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.



# Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg für März 1933.

Der Witterungsablauf in Nürnberg  
im März 1933.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg Dr. Egersdörfer.

Berichtigungen:

Unter Monatsmittel Januar 1933 Seite I unten setze: Luftdruck mit Normal-  
schwere 739,30  
" " Februar " " I " " : " " 734,80

Beim Kopf der Luftdrucktabelle Februar 1933 S.4 streiche: + 0.3 mm.

M o n a t s ü b e r s i c h t .

(Monatsmittel vgl. auch S.4, letzte Zeile).

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck m.Schw.	747.9	9.	718,4	17.	29.5	mindestens 0.1 mm Niederschlag	10
Lufttemperatur	21.0	30.	-5.0	1.	26.0	mehr als 0.2 mm "	8
Absol. Feuchte	7.9	5.	1.6	23.	6.3	mindestens 1.0 mm "	7
Rel. Feuchte	100	10.	22	23.	78	Schneefall (mind.0.1 mm Schneem.)	1
Größter tägl.Nie- derschlag:	9.2 mm am 4.					Schneedecke	-
Heitere Tage (unter 2.0 im Mittel)					9	Graupeln	2
Trübe Tage (über 8.0 " " )					7	Hagel	-
Sturmtage (Stärke 8 und mehr )					2	Gewitter	-
Eistage (Max. unter 0 Grad )					-	Nebel (mind.Stärke 1)	7
Frosttage (Min. unter 0 Grad )					15	Reif	13
Sommertage (Max.25 Grad u.mehr )					-	Tau	3

Windverteilung

Pentadenübersicht:

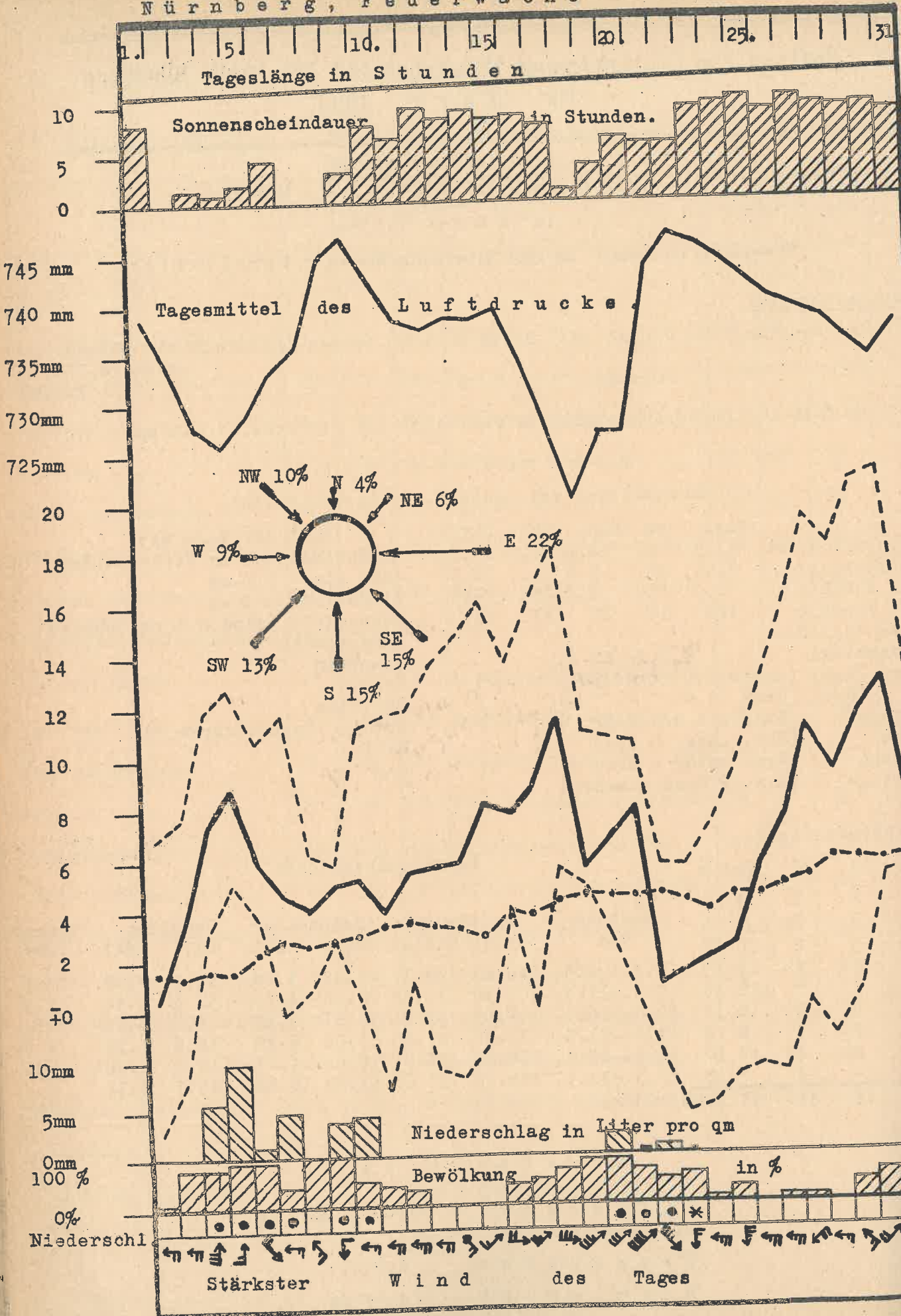
	7	14	21	Sa.	%								
N	1	2	1	4	4								
NE	2	2	2	6	6								
E	7	5	8	20	22								
SE	7	4	3	14	15	2.3.-6.3.	148.83	29.77	29.42	5.88	38.4	7.68	20.5
S	6	3	3	12	13	7.3.-11.3.	207.38	41.48	23.96	4.79	32.6	6.52	7.9
SW	3	6	3	12	13	12.3.-16.3.	188.07	37.61	35.67	7.13	8.4	1.68	-.-
W	-	5	3	8	9	17.3.-21.3.	139.26	27.85	31.08	6.22	38.6	7.72	2.9
NW	2	4	4	10	10	22.3.-26.3.	218.57	43.71	18.84	3.77	10.9	2.18	0.1
C	3	-	4	7	8	27.3.-31.3.	185.40	37.08	51.88	10.38	15.7	3.14	-.-
Sa.	31	31	31	93	100%								

M o n a t s m i t t e l :

Luftdruck mit Normalschwere	736.63 mm Hg
Temperatur	6.2 C°
Dampfdruck	4.74 mm
Relative Feuchte	69.2 %
Bewölkung	4.7 Zehntel.

März 1933

Nürnberg, Feuerwache West



höchste Temperatur - - - tiefste Temperatur - - -  
 Tagesmittel



Im Gegensatz zum vorangegangenen Februar hat der März im Ganzen sehr reichliche Besonnung aufzuweisen. Dabei entfallen von den 189.25 Sonnenscheinstunden auf das erste Drittel 27.25 Std. = 14.4%, auf das zweite 67.50 Std. = 35.7%, und auf das letzte 97.50 Std. = 49.9%. Gegenüber einer ausgeglichenen Verteilung von je 33.3% hat also die erste Dekade 19%, mithin um mehr als die Hälfte zu wenig Sonne, die 2. Dekade ist mit + 2% Überschuß normal, und die dritte hat mit 17% Überschuß um die Hälfte zu viel Sonne. Letzteres rührt davon her, daß vom 23. ab kein Tag unter 8.5 Stunden Sonne bekam.

Die Kurve der Luftdrucktagesmittel zeigt sehr ruhigen Gang mit Tiefständen am 4. und 18. und Hochständen am 9. und 22. Gegenüber einem Luftdruckmonatsmittel (mit Normalschwere) von 736.6 mm ist das erste Drittel mit 736.0 mm nur um 0.6 mm zu tief; das Zweite weicht mit 732,5 mm um 4,1 mm nach unten ab, das dritte (11 Tage) ergibt mit 741.0 mm dagegen einen Überschuß von 4.4mm.

Die Kurve der Temperaturtagesmittel des März zeigt im Vergleich zur Kurve des langjährigen Tagesmittels einen anhaltenden Wärmeüberschuß, sodaß das diesjährige Monatsmittel von 6.2 Grad gegenüber dem langjährigen Mittel von 3.8 Grad um 2.4° zu hoch ausfällt. Nur in der Zeit vom 20. bis 24.3. überschneiden sich die erwähnten Kurven nach unten und deuten so einen Kälteeinbruch an, der am 20. aus der Ostgrönlandsee losbrach, ganz Mitteleuropa überschwemmte und zu einem Hoch über Europa Anlaß gab; damit ist auch der oben erwähnte Luftdruckhöchstwert vom 22. erklärt. In der ganzen übrigen Zeit ist das Temperaturtagesmittel gegenüber dem Normalen zu hoch, besonders große Abweichungen nach oben mit rund 6 Grad ergeben sich am 4., 17. u. 30. Die Ursache ist aber durchaus verschieden. Am 4. fehlt der Sonnenschein fast ganz, die Bewölkung beträgt im Mittel 9 Zehntel des Himmels, sodaß die Einstrahlung am Tage ganz unwirksam bleibt. Durch den Wolkenschild ist auch die nächtliche Ausstrahlung an diesem Datum ausgeschaltet, weswegen als Minimum nur +5 Grad aufgezeichnet wird. Es fällt sogar an diesem Tage der stärkste Niederschlag des Monats mit 9.2 Liter pro qm. Alle diese Umstände deuten darauf hin, daß Tiefdruckwetter geherrscht hat. In der Tat weht nun bei sehr tiefem Barometerstand kräftiger Südwind, wie aus der Tabelle der stärksten Winde des Tages hervorgeht. Die sehr hohe Temperatur des 4. erscheint also auf den Antransport warmer Luftmassen zurückgeführt, die der Wetterkarte nach den Subtropen entstammen. Ähnlich ist es am 17., wo aber statt Südwind Westwind weht, sodaß wir es mit maritimer Warmluft zu tun haben, die dem Atlantischen Ozean entstammt. Anders am 30. Bei fast wolkenlosem Himmel ist die Einstrahlung tagsüber sehr reichlich, die zu einer Höchsttemperatur von 21 Grad führt. Die nächtliche Ausstrahlung ist durch aufkommende Bewölkung abgeschirmt, sodaß das hohe Temperaturtagesmittel der Einstrahlung zu verdanken ist. Während also am 4. und 17. die Wärme herantransportiert worden ist, entstand sie am 30. an Ort und Stelle. Das so sonnenscheinreiche letzte Monatsdrittel zeigt an den Temperaturkurven noch recht anschaulich, wie die am 20. und 21. mit Nordwestwind eingetroffenen Kaltluftmassen, die noch am 22. den einzigen Schneefall des Monats bringen, zur Ruhe kommen und an Ort und Stelle durch Einstrahlung erwärmt werden. Die Höchsttemperaturen steigen in der Zeit vom 21. - 27. äußerst gleichmäßig von + 6 Grad auf + 19 Grad an, wodurch die Sonnenwirkung aufgezeigt wird. Die Tiefsttemperaturen werden aber durch die Ausstrahlung gegen den anhaltend wolkenlosen Himmel in der Nacht stark zurückgehalten und können sich nur von -4 Grad auf 0 Grad erheben. Damit vergrößert sich die tägl. Schwankung in diesen Tagen von 6 auf 19 Grad. Die ursprünglich kalten Luftmassen maritimer Herkunft, die an ihrem Ausgangsort und unterwegs kaum eine Beeinflussung durch den täglichen Gang erfahren haben, werden nunmehr tagsüber stark erwärmt und nachts wieder gekühlt. Sie verlieren damit ihren maritimen Charakter und werden zu einer Luftmasse kontinentalen Charakters.

Die Niederschläge bleiben in der Hauptsache auf die ersten 9 Tage beschränkt, das Maximum am 4. wurde schon erwähnt. Der Kaltlufteinbruch um den 20. lieferte nur unbedeutende Mengen, jedoch mit Schnee vermischt. Eine Schneedecke konnte sich aber nicht bilden.

Die Bewölkung ist bis zum 8. stark, fällt dann ab, wobei der 12. bis 14. ganz wolkenlos bleiben. Vom 15.-19. nimmt sie stetig zu und geht dann mit dem Eintreffen der Kaltluft am 20. rasch zurück.

Bei der Häufigkeitsverteilung der Winde überwiegen weit Ost- und Südost (zus. 37%); ihnen folgen Süd- und Südwest (zus. 36%), West- und Nordwest (Zus. 19%) und endlich Nord- und Nordost (zus. 10%), sodaß sich eine regelmäßige Abnahme über die 4 Hauptwindrichtungen ergibt. Die Windstillen betragen 8%.



N ü r n b e r g

F e r w a c h e W e s t

M ä r z 1 9 3 3

H - 307.4 m

49° 27' Nord, 11° 03' Ost

Schwerkorrektion Cg = +0.3 mm Hg.

Alle Beobachtungen um 0700, 1400 und 2100 Uhr Ortszeit - 0716, 1416 und 2116 Uhr Bahnzeit.

1.	Luftdruck red. auf 0° u. N.-Schwere 700,0 mm +			Temperatur in °C			Absolute Feuchte mm			Relative Feuchte in %			Windrichtung und -stärke			Anemo- meter m/sec.	Bewölkung			Nie- der- schlag mm	Schnee- höhe cm	Sonnen- schein- dauer Std.Min.
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21		7	14	21			
		Max.	Min.																			
1.	39.6	38.8	38.3	-0.4	6.8	-5.0	2.2	3.4	3.5	89	49	78	E 3	E 3	E 2	4.5	3	0	0	--	8	15
2.	36.0	34.3	31.8	4.4	7.6	-2.9	3.2	4.1	4.1	85	58	65	SE2	SE2	SE2	4.5	5	10	10	--	--	--
3.	30.1	27.7	28.0	7.9	11.7	3.1	5.9	7.3	6.7	96	87	85	S 3	S 3	W 2	6.8	10	10	3	5.6	1	15
4.	26.4	25.8	25.8	8.5	12.7	5.0	6.4	7.2	7.2	94	68	87	SE1	S 2	SE2	3.3	9	10	10	9.2	--	45
5.	27.3	28.3	31.5	4.2	10.6	3.6	6.2	7.9	5.9	95	88	96	SE1	SE1	NW1	2.9	9	10	8	1.1	1	15
6.	33.9	33.2	33.3	4.1	11.6	-0.3	4.6	6.1	5.3	98	69	87	S 1	SE2	W 1	2.1	10	1	0	4.6	4	45
7.	34.2	35.4	38.3	4.2	6.2	0.7	5.0	5.5	5.7	95	83	92	S 2	SE2	E 1	2.8	10	10	10	--	--	--
8.	42.1	45.2	47.1	5.2	5.7	2.6	5.6	6.4	6.5	97	97	98	W 1	NW1	NW1	0.7	10	10	10	3.7	--	--
9.	47.9	46.8	46.5	4.5	11.1	0.2	4.7	6.7	5.7	98	71	90	SW1	NW2	SE2	1.9	10	5	0	4.2	3	30
10.	44.3	42.4	41.0	5.3	11.6	-3.4	3.9	6.1	5.0	100	62	75	SW1	SW2	E 2	3.0	10	3	0	4.3	7	30
11.	39.9	37.9	37.6	4.3	11.8	1.0	4.5	4.8	4.6	89	47	74	E 3	NE2	E 3	4.8	10	0	0	--	--	15
12.	38.6	37.8	38.1	5.7	13.5	-2.4	3.7	3.5	4.2	91	32	61	E 1	E 2	E 2	3.4	0	0	0	--	--	15
13.	39.3	38.3	38.4	5.6	14.6	-2.9	3.6	4.4	4.6	92	37	68	E 1	SW1	E 1	1.2	0	0	0	--	--	15
14.	38.7	37.8	38.2	8.7	16.0	-1.6	3.7	4.7	5.7	87	36	68	SE1	W 1	SW2	3.0	0	0	0	--	--	45
15.	40.5	39.4	38.6	6.7	13.6	3.8	5.6	5.9	6.1	90	53	83	C	W 2	C	3.1	7	4	0	--	--	15
16.	36.6	34.7	33.7	8.9	16.0	-0.1	4.6	4.4	5.1	91	33	61	S 1	SW4	S 2	5.5	7	3	4	--	--	30
17.	29.1	22.1	18.4	10.9	10.0	5.5	5.0	4.6	5.3	71	34	36	SE3	SE4	S 1	5.5	4	7	10	--	--	30
18.	19.1	18.8	22.7	5.2	10.9	4.7	4.7	5.8	8.1	72	85	80	S 4	SW3	SW4	9.5	9	9	10	2.0	3	30
19.	27.2	26.7	26.5	7.6	10.6	2.5	4.7	6.2	6.8	83	75	88	S 2	SW4	S 3	6.8	9	10	10	0.2	6	15
20.	24.0	25.9	30.9	5.2	10.5	4.6	5.6	4.4	4.5	72	49	68	SW4	SW7	NW4	11.7	7	7	8	--	--	15
21.	42.1	43.1	45.7	0.0	5.7	-2.2	3.3	4.7	4.1	77	76	90	NW3	W 4	NW3	8.5	7	7	2	0.7	5	30
22.	48.0	46.4	46.2	2.2	5.6	-4.3	3.6	3.1	3.2	99	50	60	C	N 3	N 2	1.9	10	1	8	0.1	5	30
23.	46.5	45.5	45.9	1.4	7.1	-4.0	2.8	1.6	2.4	73	22	48	NE4	E 4	E 3	6.0	0	1	0	--	--	15
24.	45.4	43.8	44.2	1.4	9.4	-2.9	2.7	2.2	3.0	71	26	58	NE1	N 4	NE3	5.8	6	3	0	--	--	30
25.	43.5	42.4	42.2	6.6	12.6	-2.5	3.2	3.5	4.0	79	36	56	E 4	NE3	E 3	5.8	0	0	0	--	--	45
26.	41.1	39.5	40.0	8.3	15.5	-2.7	3.6	4.4	4.7	88	34	57	E 2	E 3	NE1	4.1	0	4	0	--	--	15
27.	39.7	39.3	39.8	9.7	19.2	0.1	3.9	4.1	4.4	69	25	46	E 3	E 4	C	6.2	3	0	0	--	--	15
28.	39.7	38.4	37.4	9.7	18.1	-1.4	3.9	4.4	5.5	86	30	61	C	NW1	C	1.1	0	0	0	--	--	15
29.	37.0	35.8	35.1	12.5	20.6	0.4	4.0	4.5	3.9	78	27	48	SE1	S 3	C	1.3	4	7	0	--	--	15
30.	35.2	34.2	34.8	12.3	21.0	5.1	4.9	4.2	5.8	69	23	54	SE1	W 3	W 1	2.6	7	2	8	--	--	15
31.	36.9	38.3	39.1	5.7	12.5	5.3	6.3	3.4	4.1	83	33	60	NW3	W 3	W 3	6.1	10	3	3	--	--	30
32.	36.3	36.5	36.5	6.1	12.2	0.3	4.4	4.8	5.0	86	51	71	--	--	--	4.4	6.0	4.4	3.7	31.4	--	189